

Radweltpokal „light“ zählte über vierhundert Teilnehmer

Claudia Rass „Tiroler Meisterin“



V.l. Rupert Polak, Claudia Rass, Ernst Stefanek, Gast Maurizio Vandelli. Foto: Polak

Fast alle der gemeldeten Rennfahrer trotzten dem Regen und der Kälte bei den beiden Einzelzeitfahren.

St. Johann | Am 27. August wurde auf der Startbahn des Flugplatzes um Zehntelsekunden gefightet und am 28. August ging es dann auf die WM Strecke mit Start in Erpfendorf. Von teuren High Tech Zeitfahrmaschinen

bis zu Vintage Rädern war dort alles zu sehen.

Airport Sprint

Beim Airport Sprint am Freitag, 27. August, wurden auf der 1.000 m langen Strecke auf dem Rollfeld mit einer Wende bei der Hälfte der Strecke vom Renn-Team der Radunion, mit Claudia Rass, Ernst Stefanek und Rupert Polak im starkem internationalen Teilnehmerfeld

Spitzenplatzierungen herausgefahren.

Einzelzeitfahren

Das Time Trial - Einzelzeitfahren am Samstag, 28. August erfolgte auf der Zeitfahrstrecke zwischen Erpfendorf und Kössen mit Start in Erpfendorf und Wende auf dem Loferer Berg auf einer Distanz von 20 km.

Auch hier konnte das Renn-Team der Radunion ihre Qualitäten beim Einzelzeitfahren mit TOP-Platzierungen aufzeigen

TOP-Platzierungen

Claudia Rass und Martin Astl fuhren mit dem Rennrad auf den ersten und zweiten Platz. Rupert Polak startete mit dem Zeitfahrrad und konnte in seiner Klasse den 13. Platz und den dritten Platz bei der Tiroler Meisterschaft erzielen.

Nachwuchs-Downhiller wagten Ritt auf dem Greenhorntail

Kids Race der Radunion



Jugendabteilung Radunion St. Johann mit ihren Trainern.

Foto: Polak

Der legendäre Epic Bike Bikepark in Leogang stand für actionreiche Trails am Elite Weltcup Wochenende.

Leogang | Am 21. August kämpfte die Nachwuchsdownhillgemein-

schaft der Radunion St. Johann um die Bestzeit. 13 hochmotivierte Young-Guns der Radunion in allen Altersklassen wagten den Ritt auf dem Greenhorntail.

Speziell in den Trainingsläufen merkte man den jun-

gen Wilden noch die Nervosität an, doch mit jedem weiteren Lauf steigerte sich das Selbstvertrauen und die Geschwindigkeit. In den Finals zeigten ausnahmslos alle Young-Guns starke Leistungen

Mit Paul Mayer (U11), Florian Hiebbaum (U13) und Benedikt Margreiter (U17) durfte die Radunion über drei Podestplätze jubeln. Kilian Soder vom Bikeclub Leogang und regelmäßiger Gast beim Radunionstraining konnte sogar die Tagesbestzeit erzielen und gewann die U15 Klasse.

Der Nachwuchs beweist riesige Leidenschaft und ein harmonisches Mannschaftsgefüge. Ein großer Dank an das gesamte Trainerteam, besonders an Kurt Exenberger und Alex Stöckl.

Angesagt

Austria Cup Biathlon

Hochfilzen | Am 4. und 5. September trifft sich die Biathlon-Elite in Hochfilzen zum Austria Cup. Mit einem Sprintrennen am Samstag und der Verfolgung am Sonntag stehen zwei spannende Bewerbe auf dem Programm.

Rund um das ÖSV-Team sind bereits weitere Nationen gemeldet. So sind Dorothea Wierer, Lukas Hofer und Dominik Windisch für Italien ebenso vertreten, wie die Biathlon-Asse aus der Schweiz. Zudem nutzen die USA, Brasilien, Australien und Großbritannien den Austria Cup für die Saisonvorbereitung.

Nicht nur für die Weltcupläufer, sondern auch für den Nachwuchs ist der Austria Cup eine wichtige Standortbestimmung. Von der Jugend U16 bis zu den Junioren U22 geht es bereits um wichtige Punkte für die Saison.

Der Start, sowohl für die Sprintrennen am Samstag als auch für die Verfolgung am Sonntag, erfolgt jeweils um 9.30 Uhr. Für Zuschauer ist die Tribüne geöffnet. Es gelten die 3-G-Regeln. Alle Informationen zum Austria Cup Biathlon Hochfilzen finden Sie auch unter www.biathlon-hochfilzen.at



Austria Cup Vorjahressiegerin Lisa Hauser. Foto: WMP